

# Geht der Hauptgewinn nach Villingendorf?

Wettbewerb | Grund- und Werkrealschule unter 20 besten Schulen im Rennen um Deutschen Schulpreis / Jury stattet Besuch ab

Er ist der bekannteste, anspruchsvollste und höchst-dotierte Preis für gute Schulen im Land – der Deutsche Schulpreis. Und vielleicht erhält ihn in diesem Jahr die Grund- und Werkrealschule in Villingendorf.

■ Von Sophia Kupferschmidt

**Villingendorf.** Zwei Tage standen Schulleiter und Lehrer der Grund- und Werkrealschule in Villingendorf unter Beobachtung. Denn: Die Schule befindet sich unter den Top 20 im Rennen um den Deutschen Schulpreis 2022. Aus mehr als 80 Bewerbungen konnte die Schule in Villingendorf punkten.

Schulleiter Rainer Kropp-Kurta wäre von sich aus gar nicht auf die Idee gekommen, sich zu bewerben. Er sei »angestubst worden«, die Bewerbungsunterlagen einzureichen. In diesen zeigt die Schulleitung Eindrücke aus dem Schulleben. »Unser Besuch hat uns bestätigt, was wir gelesen haben«, fasst Jury-Mitglied Petra Madelung den zweitägigen Besuch von Mittwoch bis Donnerstag zusammen.

Sie ist Mitglied bei der Robert-Bosch-Stiftung und der Heidehof-Stiftung, die den Deutschen Schulpreis gemeinsam vergeben. Vor Ort hat sie mit ihrem Kollegen Volker Krobisch Projekte sowie Unterricht begleitet und zudem Gespräche mit Eltern, Schülern und Lehrern geführt.

»Nach dem Sichten der Bewerbungen stellt sich die Fra-



Mit einem guten Gefühl gehen alle Beteiligten aus dem Besuch der Jury heraus (von links): Jury-Mitglieder Volker Krobisch und Petra Madelung, Schulleiter Rainer Kropp-Kurta, Konrektorin Eugenia Remisch und Grundschulleiterin Birgit Storz. Foto: Kupferschmidt

ge, ob wir auch vor Ort das sehen, spüren und erleben können, was wir gelesen haben«, so Madelung. Wenn das der Fall sei, »dann ist das ein großer Erfolg«. Bei der Grund- und Werkrealschule in Villingendorf sei die Darstellung der Bewerbung »authentisch« gewesen, sagt Krobisch.

## Hohe Motivation

Aber warum konnte die Grund- und Werkrealschule in Villingendorf so positiv abschneiden? »Die Schule hat den Erfolg der Schüler auch nach dem Schulabschluss im Blick«, sagt Krobisch. Außerdem wolle sie den Übergang

in die Berufswelt sicherstellen und bringe das »wirkliche Leben« in den Unterricht ein. Zum Beispiel für die Irland-Reise erwirtschaften die Schüler das Geld durch Aktionen wie Catering und finanzieren sich damit Reise selbstständig, berichtet der Schulleiter.

Die verschiedenen Projekte der Schule kamen sehr positiv an: Aus verschiedenen Bereichen wie Schulgestaltung, Medienmentoren, Zirkus oder Keyboard können die Schüler auswählen. In der Schule in Villingendorf habe die Jury festgestellt, dass alle Beteiligten »gerne zusammenarbeiten«, sagt Krobisch.

Das spiegle sich an der Motivations- und Arbeitsbereitschaft der Schüler wider – die Schüler erzielen bessere Unterrichtsergebnisse, als an anderen Grund- und Werkrealschulen in Baden-Württemberg.

Und die Grund- und Werkrealschule in Villingendorf kann noch mehr. Madelung: »Wir haben gesehen, dass der Fokus auch auf dem sozialen Leben liegt.« Ihr Kollege erinnert sich in diesem Zusammenhang an ein Beispiel, das er in den vergangenen zwei Tagen beobachtet hat.

»In der Erlebnispädagogik waren Schüler aus unter-

schiedlichen Jahrgängen auf Holzbalken unterwegs«, berichtet Krobisch. Dadurch, dass Schüler aus verschiedenen Jahrgängen miteinander in einem Spiel in Kontakt treten, könnten Konflikte vorgebeugt werden, und die Schüler würden sich auf dem Schulhof besser verstehen.

## Geld, Ruhm und Ehre

Und was hat der Gewinner von dem Deutschen Schulpreis? Der Hauptpreis ist mit 100 000 Euro dotiert, die weiteren vier Preise mit jeweils 30 000 Euro. Alle der 15 nominierten Schulen, die nicht mit Preisen ausgezeichnet wer-

den, erhalten einen Anerkennungspreis in Höhe von 5000 Euro.

Was die Grund- und Werkrealschule mit dem Geld machen würde, damit habe sich der Schulleiter noch nicht auseinandergesetzt. »Geld ist das eine, das andere ist Ruhm und Ehre.« Für Geld sei man allerdings immer dankbar. Dies werde wie zuletzt für das Zirkus-Projekt zugunsten der Schüler verwendet.

Außerdem könne man sich durch den Wettbewerb ein Netzwerk mit anderen Schulen aufbauen und voneinander lernen. Auch die Jury habe während ihres Besuchs Entwicklungshilfen gegeben. »Die werde ich einbringen«, sagt Kropp-Kurta.

## Positives Gefühl

Mit einem positiven Gefühl gehen also sowohl die Schulleitung, als auch die Jury-Mitglieder aus den vergangenen zwei Tagen heraus. Wie gut die Chancen der Grund- und Werkrealschule im Rennen um den Deutschen Schulpreis stehen, kann Madelung noch nicht sagen. »Wir verleihen heute noch keinen Preis«, sagt sie. Die Schule in Villingendorf sei die erste Schule in Deutschland gewesen, der die Jury einen Besuch abgestattet habe.

Nach den Schulbesuchen nominiert das Auswahlgremium Anfang Juli bis zu 15 Schulen für den Deutschen Schulpreis 2022. Diese nehmen an der Preisverleihung mit Bundeskanzler Olaf Scholz in Berlin teil. Erst dann entscheidet sich, wer gewinnt. Madelung: »Die Überraschung bleibt bis zum Schluss erhalten.«